

Arndt, Ernst Moritz: Bundeslied (1814)

- 1 Sind wir vereint zur guten Stunde,
- 2 Wir starker, deutscher Männerchor,
- 3 So dringt aus jedem frohen Munde
- 4 Die Seele zum Gebet hervor:
- 5 Denn wir sind hier in ernsten Dingen
- 6 Mit hehrem, heiligem Gefühl;
- 7 Drum muß die volle Brust erklingen
- 8 Ein volles, helles Saitenspiel.

- 9 Wem soll der
- 10 Dem
- 11 Aus langer Schande Nacht uns allen
- 12 In Flammen aufgegangen war,
- 13 Der unsrer Feinde Trotz zerblitzet,
- 14 Der unsre Kraft uns schön erneut
- 15 Und auf den Sternen waltend sitzt
- 16 Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

- 17 Wem soll der
- 18 Des
- 19 Verderben allen, die es höhnen!
- 20 Glück dem, der mit ihm fällt und steht!
- 21 Es geh', durch Tugenden bewundert,
- 22 Geliebt durch Redlichkeit und Recht,
- 23 Stolz von Jahrhundert zu Jahrhundert,
- 24 An Kraft und Ehren ungeschwächt!

- 25 Das
- 26 Am hellsten soll's geklungen sein!
- 27 Die
- 28 Die Freiheit führt den deutschen Reihn,
- 29 Für sie zu leben und zu sterben,
- 30 Das flammt durch jede deutsche Brust,

31 Für sie um großen Tod zu werben,
32 Ist deutsche Ehre, deutsche Lust.

33 Das
34 Die Hände und die Herzen hoch! –
35 Es lebe
36 Es lebe deutscher Glaube hoch!
37 Mit diesen wollen wir's bestehen,
38 Sie sind des Bundes Schild und Hort:
39 Fürwahr es muß die Welt vergehen,
40 Vergeht das feste Männerwort.

41 Rückt dichter in der heil'gen Runde
42 Und klingt den letzten Jubelklang!
43 Von Herz zu Herz, von Mund zu Munde
44 Erbrause freudig der Gesang!

(Textopus: Bundeslied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59630>)